



**Übernehmen
diese Männer
die südliche
Slotwelt??!?**



**Gipfel der großen 5 in Oberhaid.
Hier reichen sich erfolgreiche Lobbyisten die Flasche**

Oberhaid – in der Nähe der bildhübschen Stadt Bamberg steht eine Rennbahn. Grund genug für 13 wohlbekannte Rennfahrer und Meinungsbildner, sich Mitte April zu treffen und gemeinsam Werbestrategien für die Ausweitung der Elektromobilität auszutüfteln. Rücksichtslos blendeten die insgesamt 13 Teilnehmer die Welt um sich herum aus, um sich Freitag und Samstag nur ihren Spielereien zu widmen.

Wir sagen Holla!

Dabei waren dieses Mal Vertreter der nördlichen Region Chris, Arnim und Tommy, aus dem westlichen Zauberwald war zumindest Samstags auch Nils vertreten, Uwe (im Bild rechts unten) und die restlichen Augsburger Peter, Harry, Jürgen, Michi vertraten die städtischen Regionen nebst Käthe, Butz kam aus dem fernen Süden und brachte den Guido mit. Der Tropfen auf dem heißen Dutzend bestand aus Stefan Schmeusser, der dieses Jahr zum Aufwärmen nutzt, um 2019 wieder um die Weltspitze mitfahren zu können.



Lügenpresse undercover - Butzi gut getarnt

WER wird Miss Rennauto?

Hochstimmung und viel Neid brachte das Rennen in Bamberg. Zusätzlich zu Abendessen, Rundenzeiten und Trainingshatz ging es darum, wer die schönste Bikini-Figur, die sexieste Körperhaltung und das fotogenste Gesicht in die Kamera halten kann.

Der graue Teppich wurde Freitag Abend ausgerollt. Ab 18:00 Uhr wurden die Models vorgestellt und durften um die Wette posieren.



3 grobe Bayern und eine Diva.

Die gefahrenen Posen waren durchaus prima, es wurde aufgrund der besonderen Beschaffenheit des Laufstegs aber auch sehr viel geschraubt. Die Finalistenmodels im Bild:



tolle Statur, Abzüge
bei der Frisurenwahl



nicht freundlich genug



scharfer Kerl,
unscharfes Bild



too sexy for
my jeans!

Die beiden Finalisten zeigten sich mit tollen Vorstellungsfotos:

Chris macht uns den Skaterboy! Element alder!



Tolle Pose: Harry macht uns die Venus von Palma Bambergio

Am Trainingsfreitag war im geräumigen Bahnraum, wie auch auf der Schrauberempore eher relaxtes reparieren, ruhige Reifenbehandlung und gemütliche Gesprächsrunden angesagt. Bis auf Nils waren auch alle schon mit wenigen Reisebussen angekommen.

Insgesamt kann man nebenbei sagen, daß die Elektroautofahrer ein sehr effizientes Volk sind; werden doch schon Wochen vor den Rennen Fahrgemeinschaften und gemeinsame Übernachtungsmöglichkeiten ausgehandelt.

Auch die eine oder andere Platzierung wird schon im Voraus ausgehandelt. Meistens fängt es mit den Worten „ich roll ja bloß mit“ oder „ich kenn die Bahn ja gar nicht so gut, da fahr ich erst einmal langsam“ an, um dann doch den verdutzten Gegnern standesgemäß um die Ohren zu fahren.

Zurück zum Thema: Das Finale der Miss Rennauto findet in ein paar Wochen in München, die Siegerehrung nach Publikums- und Jurybeschluß in Wendelstein statt. Mal sehen, wer von den insgesamt 19 Mitstreitern da zu sehen sein wird, um die ganzen Pokale anzunehmen.

Horoskop

Widder:

Sie sind ausgesprochen bockig. Kümmern Sie sich früher um Ihre Autos, dann sind sie später länger schneller, als langsam immer langsamer. Das gilt natürlich nur für diejenigen Fahrer, die zuhause einen Stromanschluß und fließend Licht besitzen.



Bald gibts widder gute Laune!



Stier:

Egal, wie es kommt: Stieren Sie nie auf andere Autos oder gar den Zeitenmonitor, während Sie um Plätze kämpfen. Das endet meist mit Kleinteilen auf der Bahn und wütend schnaubenden, mit den Hufen scharrenden Mitfahrern.

Zwillinge:

haben wir hier nicht allzuviiele. Ja, die eine oder andere Frisur ähnelt der des Gegners, nach einem Suchen findet man sogar ein Bild mit zwei Pizzablechen, 934ern oder 12 Gruppe 2-Kadetten, die nebeneinander stehen. Insgesamt aber ist Individualität Trumpf!



Krebs:

Die Gelegenheit ist günstig. Greifen sie zu! Lötzange, Flachzange, Müllgreifer, kleines Pinzettchen; für jede Lebenssituation gibt es den passenden Griffel. Für die, die schon lange nicht mehr mit uns rumkrebsen – tauchen Sie mal wieder auf!

große Greifer und feine Fühler
der fränkische Hummer

Löwe:

Sie kämpfen, wie ein Löwe und der Grip wird Sie belohnen... oder Sie haben einen schlechten Tag erwischt, fahren sich die Klöten ab und kommen als 18. von 16 ins Ziel. Trotzdem: Niemals aufgeben, bleiben Sie bissig!



BRÜLLLL!



Jungfrau:

Kleben Sie nicht zu sehr an den Dingen! Sollten Sie zum Beispiel Sekundenkleber am Zeigefinger haben, vermeiden Sie unter allen Umständen das Popeln!! Auch das Kleben an Podestplätzen kann von den langsamen Hinterherfahrern als einfallslos empfunden werden.

Waage:

Gleichgewicht ist Ihnen wichtig. Hierzu ein Tip:
Auch in Bamberg wird gut gekocht.

Die Würstchen mit Kartoffelsalat am Freitag waren toll. Wenn Sie nun auch noch beim Nudelchili und Kuchen am Samstag reinhauen, haben Sie gleich Gewicht zugelegt und alles ist in Ordnung!



Skorpion:

Auch nach stundenlanger Suche nach einem Bild mit einem Skorpion-Aufkleber bin ich nicht fündig geworden. Hat denn bisher keiner einen Abarth gebastelt? Wir haben sogar ein Känguru auf Tommys Winfield-Mazda, diverse Hirsche, Kamele, Schlangen auf den Alfasud, Hasen auf 934ern, wir haben verdammt nochmal sogar ein Auto, das wie ein SCHWEIN aussieht! Aber Skorpion gibt's mal gar nicht. Mist.



Schütze:

Volltreffer! Trauen Sie sich, zu einem 2,4,5-Rennen zu gehen, um neue Freunde zu treffen. Und wenn es nur deren Kotflügel sind.

Diese Rennserie ist übrigens der Gegenbeweis für alle Slot-Mimosen: Man kann sehr wohl mit 90mm breiten Autos auf der Carreraschiene fahren, ohne ständigen Kontakt in den Kurven!



Steinbock:

Jaaa, das auf dem Foto ist ein Hirsch, himmelnochmal! Er ist wild und rennt im grünen rum. Wie der Bock.

Zum Thema:

Mit dem Kopf durch die Wand sollte nicht Ihr Motto sein. Nur wenige schaffen diesen Stunt unbeschadet! Bockiges Verhalten ist während der Rennen auch nicht gern gesehen. Bleiben Sie ruhig und steigen Sie nach und nach bis ganz oben!



Wassermann:

Fragt man sich doch, wenn man nach lauen Trainingsabenden, die erst morgens um 5 enden, morgens um 7 wieder aufsteht und den Kollegen mit tiefen Augenrändern begegnet: Morgen! Haste mal ne Aspirin und ein Wasser, Mann?

Fische:

Für den Fall, daß Sie etwas komisch riechen, hüpfen Sie doch unter den Wasserstrahl. Sie werden sich fühlen, wie der Fisch im Wasser! Was das mit Slotten zu tun hat? Hier! Ein Schwarm Flundern!!



Wie sieht es an der Börse aus?

Die Börse ist bei solchen Veranstaltungen recht genügsam und kann meist in der Hosentasche getragen werden. Lediglich die Fahrten, Übernachtungen und der mitgebrachte Proviant schlagen regelmäßig etwas heftiger zu Buche.

Zu den Unternehmenswerten bei den Rennen kommen wir später, lassen Sie uns zunächst einen Blick auf die Unternehmenswerte eines Schweinezüchters aus Württemberg legen.

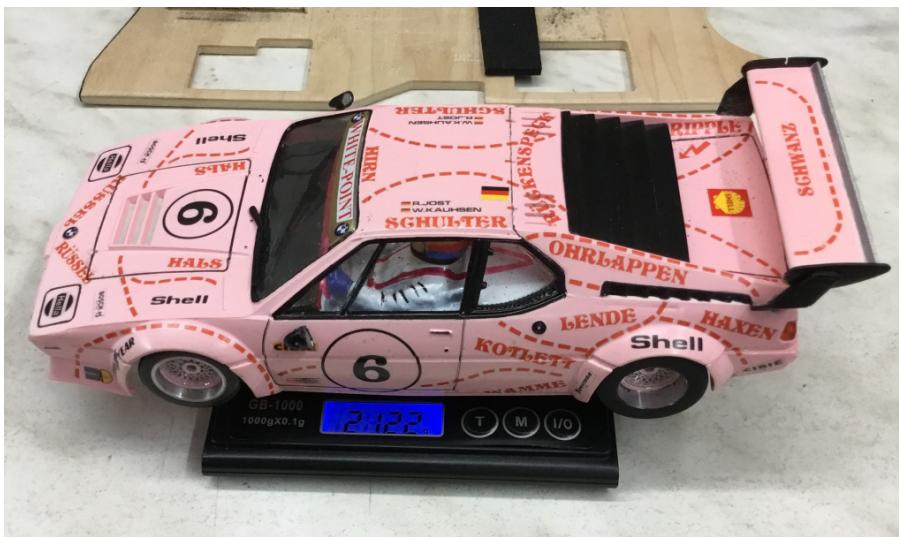


Gekochte Grillwürscht - lecker, aber unwichtig!

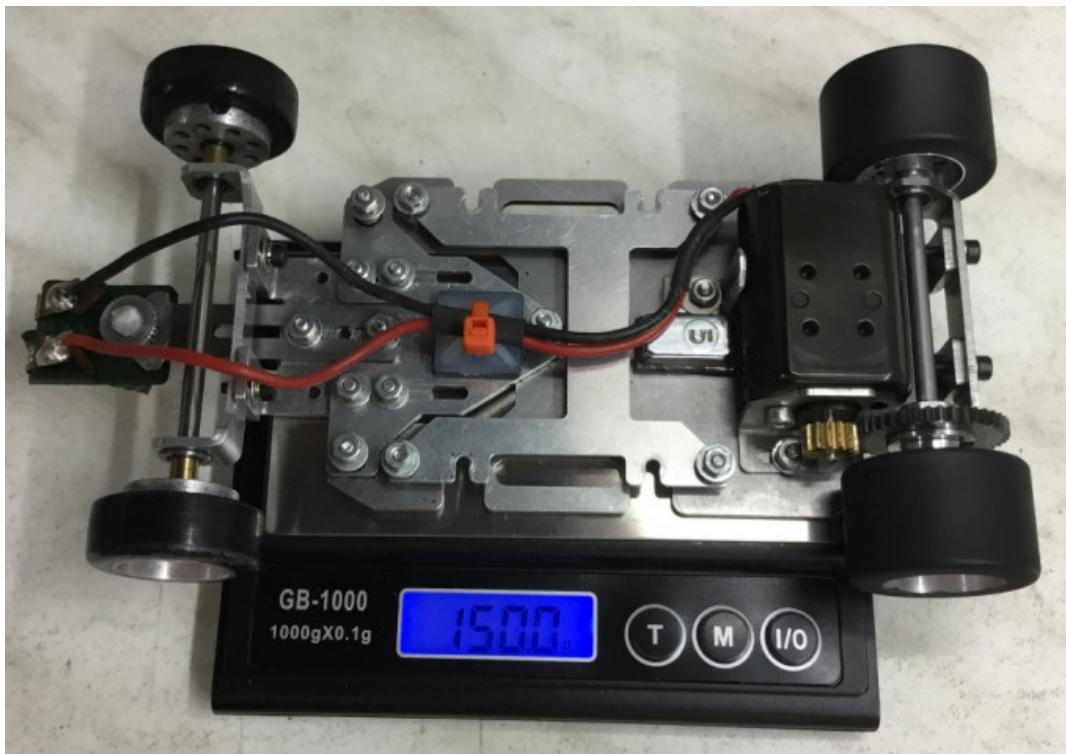
Uwe ist in seiner zweiten Saison schon ganz vorn mit dabei. Klar, er bewegt Modellfahrzeuge in allen Größen schon seit einer Zeit, in der der Abort noch zur Straße hinaus ging. Trotzdem ist es schon eine Leistung, nach so kurzer Zeit in der Gruppe 245 so schnell zu fahren.

Dies trifft übrigens auch auf Neulinge, wie Tommy und Guido und den ganzen Augsburger Haufen zu!

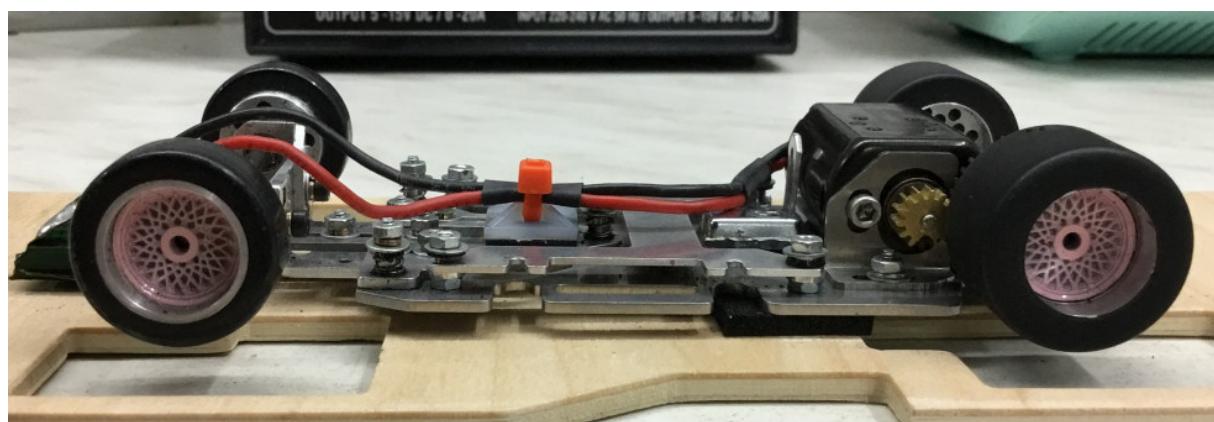
Uwe hat einige nette Details veröffentlicht zu seinem M1 namens „Babe“:



*Revell Bausatz, nach Reglement leicht ausgeräumt, Lack und Decals in Eigenregie
 Whitepoint Fahrereinsatz
 Karosseriegewicht 62g
 Fahrwerk 150g incl. 5 Gramm Zusatzblei vor den Motor geklebt
 Schöler 55er Striker
 Original Federn
 Original Hinterachshalter
 Breiter Vorderachshalter
 Hochgelegter H-Träger
 Felgen vorn 16mm, viel zu breit für die Reifen
 Felgen hinten 16,5mm
 Reifen vorn 24mm / 8,5 breit
 Reifen hinten 25mm / 16 breit / kein Konus*



Man sieht hier ziemlich deutlich, daß man mit etwas älterer Standardware und einem Setup, in dem Rennprofis zig Verbesserungspunkte finden könnten, um die Meisterschaft mitfahren kann. Wo steht Uwe gerade? Kleiner Tip: Ganz oben dabei. Drei Mal.



Nun aber zu den Rennwerten.

Name	Gr. 2 ch	Gr. 2 Koro	Fahrzeug	Gr. 4 ch	Gr. 4 Fahrzeug	Gr. 4 Koro	Fahrzeug	Gr. 5 ch	Gr. 5 Koro	Fahrzeug
Jürgen Zenz ✓	131,8	51,5	Celica 15	147,5	61,3	Porsche 3340	153,1	63,2	Ferrari 365 GT 1/5	
Michi A. ✓	131,7	54,4	Altasud 15	150,6	60,7	BMW M1 15	146,9	63	Toyota 2000 GT 1/5	
Nils ✓	147,8	51,1	Camaro 15	140,8	60,8	Countach 15	150,2	60,9	Nissan Skyline 15	
Guido ✓	132,1	53,5	Kadett 15	142,4	60,5	M1 15	140,2	64,4	BMW 3,5 CSL 1/5	
Butz ✓	135,4	52,5	Kadett 15	141,0	60,5	L-Stratos 15	146,6	64,2	935/78 1/5	
Peter D. ✓	130,2	50,6	Kadett 15	145,8	61,4	M1 15	148,1	61,3	3,5 CSL 1/5	
Stefan S. ✓	146,3	53	Capri 15	141,5	65,3	934 15	143,5	64,7	935/77 1/5	
Chris R. ✓	150	57	3L CS 15	147,6	61	M1 15	146,5	61,5	Celica 1/5	
Thommy ✓	148,8	51,4	BMW 320i 15	150,1	62,9	3ota 15	149,6	61,4	Celica 1/5	
Harry ✓	134,7	50,5	Scirocco 15	146,8	61,3	M1 15	149,4	60,6	Skyline 1/5	
Uwe ✓	130,6	50,9	Kadett 15	151,7	61,6	M1 15	142,5	61,1	Celica 1/5	
Martin ✓	153,1	50,2	KPGC 1015	140,8	60,3	3ota 15	142,0	63,5	F365 GT 1/5	
Käthe	144,1	52,7	Scirocco 15	143,6	64,6	512 15	140,4	60,7	935/77 1/5	

Die Reihenfolge der Abnahme entspricht immer ein wenig der Sitzverteilung im Schulbus. Die Coolen kommen eher hinten, nur Streber wollen ganz vorn sein.

Einziger Neuling bei diesem Rennen war Chris, der heuer sein erstes Rennen bestritt. Hoffentlich ist er 2019 wieder bei mehr Rennen dabei! Wie man an den Schmeussers sieht, darf man die Hoffnung nicht aufgeben! Stefan ist seit diesem Jahr wieder dabei, und auch Martin schaute dem Treiben auf der Plastikschiene zumindest vom Streckenrand aus zu. Nach einem Rennen berieten sich die beiden sogar über zukünftige Projekte.



Die Rennen selbst entsprachen dem **gelebte Historie braucht nicht mehr Worte** Standard der Serie – Es machte allen einen Heidenspaß und durch die Rennen blieb es superspannend!

**...was für ein
Starterfeld!**



Aus den 13 Fahrern wurden 3 Gruppen gebaut, wobei die erste aus 5, die anderen aus je 4 Fahrern bestanden.

Interessant war dieses Mal, wie konzentriert und sauber schon die Hausfrauengruppe unterwegs war... und wie Tommy als Lokalheld einfach allen wegfuhr, und wie wenig Fehler Guido und Jürgen Zenzs in ihre Läufe bauten, und daß Uwe dieses Mal NICHT Gruppe 2, 4 und 5 gewann. Nur 2 und 5 konnte er als Sieger abschließen.



Im ersten Rennen kloppten sich (v.l.n.r.) Tommy im schnellen Flachmann, Jürgen Z. im Jäger, Guido im ausgeräumten M1, Stefan mit dem Vaillant-Altertümchen und auf Spur 5 Chris im Werks-M1.

Wie schon erwähnt war die Überraschung der Gruppe Tommys saubere Fahrt. Rundenweise schenkte er den anderen den Blick auf seine Rücklichter und kam insgesamt auf Rang 4! Super gemacht! Die anderen ließen sich aber nicht aus der Ruhe bringen und belegten die hinteren Plätze. Ein angenehmes Rennen ohne viel Chaos.



Nils, Butz, Peter und Michi waren als nächstes an der Startreihe. Etwas ehrgeiziger und hektischer ging die Sache los, Michi mußte früh abreißen lassen und fuhr nur noch mit, Butz fuhr gute Zeiten, konnte aber wie gewohnt keine Stabilität ins Rennen bringen. Peter war da besser unterwegs, aber alle mußten Nils mit dem neuen gelben Stier davonziehen lassen.



Uwe mit Babe, Käthe mit dem 512, Harry auf M1, Arnim machte mit dem Jota das Feld voll. In dieser Gruppe war es Harry der nicht ganz mithalten konnte. Anfangs noch spannende Kämpfe mit Uwe sorgten für zu viel Reifenverschleiß, Uwe mußte letztlich Arnim und Harry Uwe ziehen lassen. Käthe lief nach Crash, Getriebeproblem und einem Fahrfehler zu gewohnt konzentrierter Form auf und schraubte sich noch an Tommy vorbei auf P3.

Die Gruppe 4 war ergebnistechisch extrem eng ausgegangen, zwischen keinem Fahrer und dessen Vordermann ist eine Lücke größer, als eine Runde! Zufriedenheit machte sich breit, die erste Fuhrer war geschafft.



Die Tourenwagen liefen ganz ähnlich, wie die GTs, Tommy, Jürgen, Guido, Stefan und Chris stellten die Autos an die Startampel.

Dieses Mal ging es allerdings enger zu. Ja, Tommy ist voll im Training und konnte auch hier überzeugen. Allerdings blieb am Ende nur etwa eine Runde



zwischen ihm und Chris, der wieder mit seinem 31-BMW unterwegs war. Große Räder kommen langsam aus der Mode, hier waren aber noch einmal zwei Autos in der Klasse über 2 Liter unterwegs. Stefan im Capri mußte Chris auch ziehen lassen, das Pack war am Ende wirklich nah beieinander.



Butz, Peter, Nils und Käthe waren am Start. Interessante Kombination Wer würde den momentan pfeilschnell fahrenden Nils einholen können? Der Defektteufel! In den ersten Runden ging wieder das charakteristische Schreien eines Kronrads los und Nils mußte zur Schrauberkiste. Nach dem Boxenstop ging es aber weiter wie vorher. Käthe sortierte sich hinter Butz ein, Peter hatte noch kein Rezept gegen Mützeritis und mußte sich früh geschlagen geben.



Michi, Arnim im Plastikauto, Harry und Uwe komplettierten die Gruppe 2. Wieder lieferten sich Uwe und Harry ein Gefecht, in dem der tapfer kämpfende Harry wieder das Nachsehen hatte. Arnim kämpfte nur um Grip, fand aber keinen Weg, der mehr vor- als seitwärts führte. Michi hielt sich mittendrin ganz prima und ließ sich nicht zu sehr stressen. Voll gut!

In der Gewichtsklasse bis 85mm starteten zunächst Tommy in der brandneuen Celica nebst Jürgen Z., der den fetten Ferrari pilotierte. Der wunderschön lackierte 3,5 CSL gehört Guido, Stefan gab dem Hirsch die Sporen und Chris belegte wieder Spur 5 mit seiner bewährten Celica.



Guido haderte gewaltig mit dem Grundsetup, Jürgen fuhr brilliant sauber, allerdings wollte sein Auto lieber stabil, als schnell. Chris rollte locker mit, für ihn stand der Spaß an oberster Stelle. Und Stefan und Tommy? Die beiden fuhren, wie der Teufel, überrundeten, kämpften und hatten sichtlich Spaß! Klasse auch für die Umherstehenden!



Peter, Michi, Käthe und Butz gingen als nächstes an den Start. Butz konnte seinen Hintern nicht kontrollieren und rutschte ins Nirvana, für Peter lief es auch nicht optimal. Die Bamberger Strecke ist toll zu fahren, aber es fällt schwer, den Grip über vier Spuren zu halten. Michi jagte Käthe und Käthe jagte Michi. Am Ende hatte JPs Porsche die Nase vorn.



Im letzten Rennen wollte Uwe das gelbe Monster aus Nippon einmal testen, Armin verließ sich auf das gelbe Monster aus Italien, daneben Nils und Harry mit den Schaufeljapanern. Um es kurz zu machen, Uwe legte los und ließ nicht eine Sekunde locker, wie immer.

Arnim und die Gang folgten im Galopp, Harry mußte die anderen zuerst ziehen lassen und zog sicher seine Runden. Der unauffällige Nils mit nicht einmal einer Runde mehr 4 Ränge weiter vorn, und keiner konnte den 8/10 Augsburger Uwe stoppen. Ein gigantisches Rennen!!

Hier nun die Ergebnisse der Rennen:

Gruppe 2 zuerst:

1 Michel Uwe	93,50
2 Seifert Harry	92,95
3 Krietenstein Nils	92,86
4 Akimov Michi	91,82
5 Zeller Mathias	91,46
6 Föller Michael	91,06
7 Konschak Tommy	90,97
8 Luckmann Arnim	89,78
9 Rademacher Christian	89,23
10 Schmeusser Stefan	88,37
11 Dematte Peter	86,85
12 Jacobs Guido	86,53
13 Zenzs Jürgen	85,61

Gruppe 4:

1 Luckmann Arnim	95,09
2 Michel Uwe	94,23
3 Föller Michael	93,87
4 Konschak Tommy	93,51
5 Seifert Harry	93,36
6 Krietenstein Nils	93,15
7 Dematte Peter	93,09
8 Zeller Mathias	92,34
9 Akimov Michi	91,61
10 Rademacher Christian	90,79
11 Zenzs Jürgen	90,57
12 Schmeusser Stefan	89,99
13 Jacobs Guido	89,50

und die 5:

1 Michel Uwe	96,76
2 Luckmann Arnim	95,27
3 Konschak Tommy	95,19
4 Krietenstein Nils	94,08
5 Föller Michael	93,52
6 Schmeusser Stefan	93,23
7 Akimov Michi	93,22
8 Seifert Harry	93,18
9 Dematte Peter	92,88
10 Rademacher Christian	91,08
11 Zeller Mathias	90,73
12 Zenzs Jürgen	90,17
13 Jacobs Guido	89,22

Alles in allem waren es wieder sehr faire und gelungene 2,4,5-Rennen! Wir bedanken uns bei den Bambergern für Gastfreundschaft, die tolle Bahn und das superlustige Essen! Gekochte Grillwürste war etwas, das die meisten noch nicht gesehen hatten. Und die Dinger waren sogar lecker!

Vielen Dank auch den Busunternehmern und Fahrgemeinschaftlern, Fotografen und Organisatoren der wirklich schönen Rennevents rund um die 245!

Wir gratulieren den Siegern und alle Teilnehmern für das tolle und sportliche Wochenende und hoffen, Euch alle wieder in München bei den Hotslottern zu sehen!

Bis dann!

<u>Sponsoren:</u>	
	
HAMA-Lösungen	DiSo
	
Slotpoint.de	Gruppe 245 Süd Orga-Team

Infos

<http://gruppe245-sued.com>

ig245-sued@gmx.de